

## Exelberg bei Wien

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

### Version vom 25. Oktober 2012, 01:23 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie: Relaisfunkstellen und Baken](#) Der Exelberg ist ein Berg in Niederösterreich, nahe der Wiener Stadtgrenze im nördlichen Wienerwald. Er hat eine Höh...“)

### Aktuelle Version vom 4. Dezember 2014, 18:05 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(10 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Relaisfunkstellen und Baken]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Relaisfunkstellen und Baken]]

+

[[Bild:Exelbergturm2230083.jpg|thumb|Sender Exelberg]]

+

[[Bild:OE1NBD Transport Exelberg.jpg|thumb|OE1NDB, Norbert]]

+

==Standort==

Der Exelberg ist ein Berg in Niederösterreich, nahe der Wiener Stadtgrenze im nördlichen Wienerwald. Er hat eine Höhe von 516 MASL.

Der Exelberg ist ein Berg in Niederösterreich, nahe der Wiener Stadtgrenze im nördlichen Wienerwald. Er hat eine Höhe von 516 MASL.

-

Das Projekt **Exelberg** wurde auf Initiative von OE1PYW im Jahr 2004 gestartet. Es wurden die dazu erforderlichen Verträge abgeschlossen. Der Icom Radio Club und den Radio Club Austria (RCA) **finanzierten un betrieben** am **Exelberg** Relais. **Am B** eginn der Aktivitäten am **Exelberg** betreibt der ICOM Radio Club ein 23cm Relais, der Radio Club Austria ein 2m und 70cm Relais das von OE1BAD finanziert wurde.

+

==Frequenzen==

+

- + **ATV**
- + **Usereingabe: 2410 MHz analog FM - weitere Informationen [[OE3XEA\_ATV-Relais\_Exelberg]]**
- +
- + **FM**
- + **R6 (Ausgabe 145.750 kHz)**
- +
- + **DMR**
- + **R71 (Ausgabe 438.675 kHz)**
- +
- + **==Geschichte==**

Das Projekt **Exelberg** wurde auf Initiative von OE1PYW im Jahr 2004 gestartet. Es wurden die dazu erforderlichen Verträge abgeschlossen. Der Icom Radio Club und den Radio Club Austria (RCA) **finanzieren und betreiben** am **Exelberg** Relais. **Seit** Beginn der Aktivitäten am **Exelberg** betreibt der ICOM Radio Club ein 23cm Relais, der Radio Club Austria ein 2m und 70cm Relais das von OE1BAD finanziert wurde.

Der Landesverband Wien und Niederösterreich beschließen zu dem Zeitpunkt, da die Relais in beiden Ländern zu hören sind, die Betriebskosten zu übernehmen. Der Betrieb liegt aber weiterhin bei den einzelnen Aktivisten.

Der Landesverband Wien und Niederösterreich beschließen zu dem Zeitpunkt, da die Relais in beiden Ländern zu hören sind, die Betriebskosten zu übernehmen. Der Betrieb liegt aber weiterhin bei den einzelnen Aktivisten.

**Zeile 9:**

Später wird das Relais um ein ATV Relais erweitert das von OE1NDB gebaut und betreut wird (Der ÖSVS Landesverband Niederösterreich ist Lizenzinhaber für das ATV Relais).

**Zeile 25:**

Später wird das Relais um ein ATV Relais erweitert das von OE1NDB gebaut und betreut wird (Der ÖSVS Landesverband Niederösterreich ist Lizenzinhaber für das ATV Relais).

- 2011 beschließt der RCA das 2m Relais vom **Excelberg** nach Wien zu übersiedeln und für D-Star umzubauen (das ist auch umgesetzt worden).

+ 2011 beschließt der RCA das 2m Relais vom **Exelberg** nach Wien zu übersiedeln und für D-Star umzubauen (das ist auch umgesetzt worden).

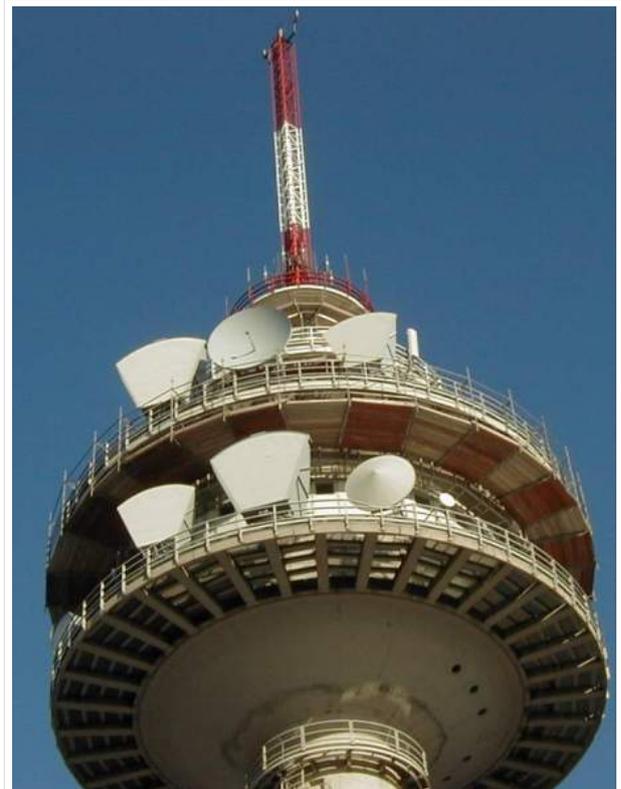
- Bei einer RCA Sitzung 2011 wird beschlossen für den Mototrbo Ausbau in OE den **Excelberg** auf Mototrbo umzustellen. Um den Verlust des analogen 70cm Relais zu kompensieren wurde beschlossen das 2m Relais (R6) wieder am **Excelberg** in Betrieb zu nehmen. Diese digitale Umstellung wurde von Spenden von RCA Mitgliedern finanziert und von OE1KBC umgesetzt, OE1BAD finanzierte den neuen 2m Umsetzer. Das Mototrbo Relais im Relais Verbund OE (für den Notfunk geradezu perfekt) und das analoge R6 funktionieren hervorragend.

+ Bei einer RCA Sitzung 2011 wird beschlossen für den Mototrbo Ausbau in OE den **Exelberg** auf Mototrbo umzustellen. Um den Verlust des analogen 70cm Relais zu kompensieren wurde beschlossen das 2m Relais (R6) wieder am **Exelberg** in Betrieb zu nehmen. Diese digitale Umstellung wurde von Spenden von RCA Mitgliedern finanziert und von OE1KBC umgesetzt, OE1BAD finanzierte den neuen 2m Umsetzer. Das Mototrbo Relais im Relais Verbund OE (für den Notfunk geradezu perfekt) und das analoge R6 funktionieren hervorragend.

---

**Aktuelle Version vom 4. Dezember 2014, 18:05 Uhr**

---



Sender Exelberg



OE1NDB, Norbert

## Standort

Der Exelberg ist ein Berg in Niederösterreich, nahe der Wiener Stadtgrenze im nördlichen Wienerwald. Er hat eine Höhe von 516 MASL.

## Frequenzen

ATV Usereingabe: 2410 MHz analog FM - weitere Informationen [OE3XEA\\_ATV-Relais\\_Exelberg](#)

FM R6 (Ausgabe 145.750 kHz)

DMR R71 (Ausgabe 438.675 kHz)

## Geschichte

Das Projekt Exelberg wurde auf Initiative von OE1PYW im Jahr 2004 gestartet. Es wurden die dazu erforderlichen Verträge abgeschlossen. Der Icom Radio Club und den Radio Club Austria (RCA) finanzieren und betreiben am Exelberg Relais. Seit Beginn der Aktivitäten am Exelberg betreibt der ICOM Radio Club ein 23cm Relais, der Radio Club Austria ein 2m und 70cm Relais das von OE1BAD finanziert wurde.

Der Landesverband Wien und Niederösterreich beschließen zu dem Zeitpunkt, da die Relais in beiden Ländern zu hören sind, die Betriebskosten zu übernehmen. Der Betrieb liegt aber weiterhin bei den einzelnen Aktivisten.

Später wird das Relais um ein ATV Relais erweitert das von OE1NDB gebaut und betreut wird (Der ÖSVS Landesverband Niederösterreich ist Lizenzinhaber für das ATV Relais).

2011 beschließt der RCA das 2m Relais vom Exelberg nach Wien zu übersiedeln und für D-Star umzubauen (das ist auch umgesetzt worden).

Bei einer RCA Sitzung 2011 wird beschlossen für den Mototrbo Ausbau in OE den Exelberg auf Mototrbo umzustellen. Um den Verlust des analogen 70cm Relais zu kompensieren wurde beschlossen das 2m Relais (R6) wieder am Exelberg in Betrieb zu nehmen. Diese digitale Umstellung wurde von Spenden von RCA Mitgliedern finanziert und von OE1KBC umgesetzt, OE1BAD finanzierte den neuen 2m Umsetzer. Das Mototrbo Relais im Relais Verbund OE (für den Notfunk geradezu perfekt) und das analoge R6 funktionieren hervorragend.